

Geologische Spezialkarte

der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE

neu aufgenommen und herausgegeben durch die
k. k. Geologische Reichsanstalt.

LECH TAL

Geologische Bundesanstalt
Kartensammlung

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 16 KOL. III.

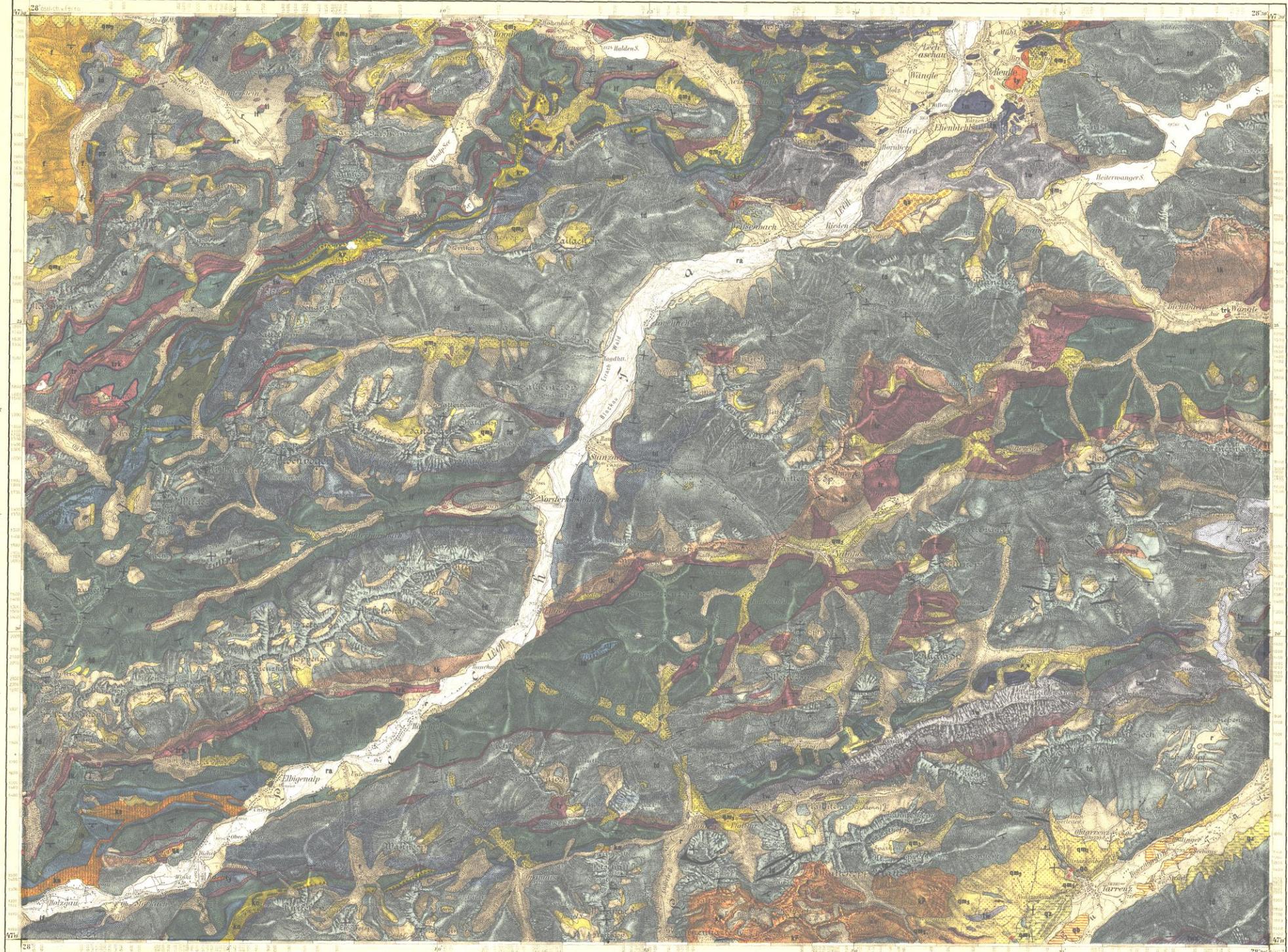
Mit Benützung der älteren geologischen Aufnahmen im Maße 1:144.000 von M. Noumayr und E. v. Moysaovics (1870-72), der geologischen Karte der Vilsvalden im Maße 1:25.000 von A. Rothpletz (1887) sowie für den bayrischen Anteil der geologischen Karte von G. Schulze (1905) und der Manuskriptkarte von C. A. Haniel.

Für die Spezialkarte im Maße 1:75.000 neu aufgenommen in den Jahren 1905-10 mit Nachträgen bis 1913 von O. Amptfer.

Direktion: E. Tietze.
Des geologischen Kartenwerkes
SW.-Gruppe Nr. 27.

-  Schichtschollen von kristallinen Schiefen.
-  Schichtscholle von Buntsandstein.
-  Muschelkalk.
-  Partnachschichten.
-  Partnachkalke.
-  Wettersteinkalk.
-  Wettersteindolomit.
-  Sandsteine, Mergel, Kalke, Oolithe der Raibler Schichten.
-  Baswacken der Raibler Schichten.
-  Gips der Raibler Schichten.
-  Hauptdolomit.
-  Plattenkalk.
-  Kalkige, mergelige, bituminöse Einschaltungen.
-  Mylonitonen des Hauptdolomits.
-  Kössener Schichten.
-  Oberrätische Kalke.
-  Bunte Liaskalke.
-  Liaseckenmergel.
-  Einschaltung von roten Mergeln und Kalken.

-  Oolithische Kalke verbunden mit Hornsteinkalke.
-  Hornsteinkalke, Radiolarien-schichten.
-  Aptychenkalke.
-  Neokonschichten.
-  Sandsteine, Breccien, Mergel der oberen Kreide.
-  Zonen mit exotischen Geröllen.
-  Zonen mit Orbitulina concava La.
-  Senone Mergel von Holzgau.
-  Sandsteine, Mergel der Gosau-Schichten.
-  Konglomerate der Gosau-Schichten.
-  Große Blöcke aus trk und tk in den Gosau-Schichten.
-  Flysch.
-  Flysch mit exotischen Geröllen.
-  Ältere Grundmoräne des Innalpgletschers.
-  Konglomerate, Gehängebreccien.
-  Terrassensedimente, reich an zentralalpiner Geröllen.
-  Terrassensedimente, meist aus lokalem Talerschutt.
-  Bindortlager.
-  Jüngere Grundmoräne des Innalpgletschers.



In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1913 evidentgestellt.

Maßstab 1:75.000

K. u. k. Militärgeographisches Institut.
Vervielfältigung vorbehalten.

-  Bergsturzblöcke aus Muschelkalk, aus Hauptdolomit.
-  Bergsturzblöcke aus oberrätischem Kalk, aus Radiolariten.
-  Rezente Schuttbildungen, Vegetationsverdeckungen.
-  Flußalluvionen.

-  Glaziale Felsfurchenlandschaft.
-  Bergbaue auf Zinkblende, Bleiglanz und Galmei.
-  Schichtgrenzen, Schichtübergänge, Dislokationslinien.
-  Schwabende, geneigte, steile, saigere Schichtenstellung.

Verlag der k. k. Geologischen Reichsanstalt.
Wien, III., Basumofskygasse 23.

Ausgegeben 1914.

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller), k. u. k. Hofbuchhandlung
Wien, I., Graben 31.